

Sitzungsvorlage

SV-7-0246

Abteilung / Aktenzeichen

50.1-Sozialhilfe/

Datum

30.08.2005

Status

öffentlich

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Arbeit, Soziales und Senioren

26.09.2005

Betreff **Umsetzung des Sozialgesetzbuches Zweites Buch (SGB II) - Grundsicherung für
Arbeitsuchende im Kreis Coesfeld;
hier: Sachstand zur Umsetzung der Ausbildungsinitiative "Ich bilde aus im Kreis
Coesfeld"**

Beschlussvorschlag:

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Begründung:

I. Problem / II. Lösung

Auf Initiative des Landrats des Kreises Coesfeld und mit Beteiligung der elf Städte und Gemeinden im Kreis Coesfeld sowie der örtlichen Agentur für Arbeit ist die Ausbildungsinitiative „Ich bilde aus im Kreis Coesfeld“ ins Leben gerufen worden. Es wird das Ziel verfolgt allen Jugendlichen, die noch im Jahre 2005 eine betriebliche Ausbildung beginnen möchten, einen Ausbildungsplatz anzubieten.

Hierzu werden unter Beteiligung der Kreishandwerkerschaft und der Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen Firmen und Betriebe gezielt kontaktiert, um für zusätzliche Ausbildungsplätze zu werben. In persönlichen Gesprächen soll herausgefunden werden, wie es gelingen kann, weitere Ausbildungsplätze zu akquirieren; gleichzeitig sollen die Betriebe von den Vorteilen einer betrieblichen Ausbildung überzeugt werden.

Koordiniert werden diese gemeinsamen Aktivitäten, die von einer großen Print- und Hörfunkmedienkampagne begleitet werden, durch die Kreishandwerkerschaft Coesfeld.

Der aktuelle Sachstand der Ausbildungsinitiative wird im Rahmen der Ausschusssitzung mündlich vorgetragen.

III. Alternativen

Keine

IV. Kosten-Folgekosten-Finanzierung

Die Finanzierung der Ausbildungsinitiative erfolgt ausschließlich aus vom Bund zur Verfügung gestellten Mitteln zur beruflichen Eingliederung von SGB II - Leistungsbeziehern sowie durch Dritte (Sponsoren etc.).

V. Zuständigkeit für die Entscheidung

Nach dem Beschluss des Kreistages vom 20.10.1999 (Regelungen und Befugnisse der Ausschüsse) ist hier die Zuständigkeit des Ausschusses für Arbeit, Soziales und Senioren gegeben.